

etwajigen Mehrverdienst aber unter bestimmten Bedingungen zwischen sich u. den Aktionären zu teilen. Besagte Herabsetzung des A.-K. um M. 581 000 sowie genannter Vertrag mit der Firma Klawitter wurde in den G.-V. v. 7./2. u. 6./3. 1903 gutgeheissen. Frist zur Einreichung der Aktien zur Zus.legung bis 30./6. 1903. A.-K. somit 1903—1906: M. 85 000, u. zwar M. 45 000 in 45 St.-Aktien Lit. E (Nr. 1—45) u. M. 40 000 in 40 Vorz.-Aktien Serie III (Nr. 1—40), sämtl. à M. 1000 u. abgest. Die G.-V. v. 30./4. 1907 beschloss dann Erhöhung um M. 115 000 (auf M. 200 000) unter gleichzeitiger Umwandlung der Vorz.-Aktien in St.-Aktien. Die G.-V. v. 1./6. 1909 beschloss zur Tilgung schwebender Schulden weitere Erhöhung um M. 300 000 (auf M. 500 000) in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 117 000 (Stand ult. 1909).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%₀ z. R.-F., 4%₀ Div. an alle Aktien gleichmässig, vom übrigen Gewinn 8%₀ Tant. an A.-R., ausserdem Tant. an Beamte, Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: 33 Dampfer u. Motorbote 838 500, Anlegebrücken, Biletbuden, Wartehallen, Kohlenbordung, Lagerschuppen 10 702, Gebäude und Anlagen auf der Westerplatte u. Hela einschl. Inventar 214 514, Grundstück 20 000, Kontor-Inventar 400, Kohlen u. Material 350, Effekten 7020, Debit. 795, Steuern 912. — Passiva: A.-K. 500 000, Res.-F. 16 201, Hypoth. 117 000, Kredit. 398 101, Div. 12 000, Ern.-F. 28 439, Betriebsverwalt.-F. 17 500, Talonsteuer 1000, Tantiemen 2952. Sa. M. 1 093 194.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 50 404, Zs. 36 686, Abschreib. 52 084, Betriebsverwalt.-F. 7500, Talonsteuer 1000, z. Res.-F. 897, Div. 12 000, Tant. 2952, Ern.-F. 2339. — Kredit: Vortrag 140, Betriebsüberschuss der Dampfer und Etablissements 165 623. Sa. M. 165 764.

Dividenden: 1891—1906 5, 5, 5, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 4, 4, 4%₀ an St.- u. St.-Prior.-Aktien. Gleichber. Aktien 1907—1909: 4, 6, 6%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Franz Waechter, Wm. Klawitter. **Prokuristen:** W. Lotzin, E. Lotsch.

Aufsichtsrat: (6—8) Vors. Stadtrat E. Rodenaeker, Stellv. Rentier Fr. Habermann, Dir. Dr. G. Petschow, Dir. Gust. Bomke, Dir. Bernh. Willstätter.

Zahlstellen: Danzig: Gesellschaftskasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Nordd. Creditanstalt und deren Depositenkassen.

See- u. Kanalschiffahrt Wilh. Hemsoth A.-G. in Dortmund.

Gegründet: 6./12. 1906; eingetr. 18./12. 1906 unter der Firma Roer-Linie Akt.-Ges. mit Sitz in Charlottenburg. Lt. G.-V. v. 10./12. 1908 Firma in See- u. Kanalschiffahrt Wilh. Hemsoth Akt.-Ges. mit Sitz in Dortmund abgeändert. Diese Firmenänderung resultiert aus dem Erwerb des Reedereiunternehmens des Wilhelm Hemsoth in Dortmund mit Wirkung ab 1./7. 1908. Da dieses Unternehmen jetzt den wesentlichen Bestandteil des Geschäfts bildet, so wurde dementsprechend auch der Sitz der Ges. von Charlottenburg nach Dortmund verlegt. Letzte Statutänd. 25./6. u. 10./12. 1908. Gründer: Ing. Otto Weiss, Charlottenburg; Generalsekretär Dr. Wilh. Wendlandt, Friedenau b. Berlin; Werftdir. Friedr. Scharbau, Tönning; Schiffsreeder Wilh. Hemsoth, Dortmund; Kaufm. Rob. Bach, Emden.

Zweck: Betrieb einer Reederei sowie Betrieb aller Geschäfte und Unternehmungen und Beteiligung an solchen, welche nach dem Ermessen des Vorstandes u. A.-R. den Zwecken der Ges. direkt oder indirekt dienen oder damit in Verbindung stehen, gleichviel ob im Inlande oder Auslande. Die Ges. betreibt besonders Schiffahrt auf dem Dortmund-Ems-Kanal. Ein Dampfer (Kosten M. 430 000) kam im Herbst 1908 zur Ablieferung. Die lt. G.-V. v. 25./6. 1908 für M. 880 000 in Aktien der Roer-Linie erworbene Hemsothsche Kanalreederei in Dortmund besitzt 17 Kanalschiffe u. 3 Schleppdampfer, 1 Seedampfer. 2 weitere Kanalschiffe von je 850 t Tragfähigkeit u. 1 Schleppdampfer wurden 1909 abgeliefert. Die Firma Hemsoth hat vor ca. 5 Jahren den Reedereibetrieb aufgenommen u. noch auf eine Reihe von Jahren verschiedene Beförderungs- u. Umladungsverträge abgeschlossen.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, wovon am 31./12. 1907 M. 404 900 noch nicht eingezahlt. Zur Erwerbung der Hemsothschen Reederei (s. oben) beschloss die G.-V. v. 25./6. 1908 die Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (also auf M. 1 500 000) in 500 Aktien zu pari, div.-ber. ab 1./7. 1908. Die früheren Roer-Aktien wurden ab 15./4. 1909 auf den Namen der jetzigen Firma umgestempelt. **Hypotheken:** M. 780 816.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 511 539, Krananlagen, Elevatorbetrieb u. elektr. Licht- u. Kraftanlage 255 995, Schiffspark 932 574, Mobil. 12 563, Werkstätten- u. Betriebsinvent. 38 375, Pferde 5255, Konzession 149 473, Effekten 45 880, Debit. 362 448, Material. 9736, Beteilig. an fremden Unternehm. 20 796, Hypoth. auf Schiff „Nautic“, 60 000, Kassa 6786, Verlust 200 150. — Passiva: A.-K. 1 475 000, nicht erhobene Bauzs. 7753, Hypoth. 780 816, Kredit. 239 061, Delkr.-K. 108 942. Sa. M. 2 611 573.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 9178, Unk. 113 488, Zs. 40 000, Organisat.-K. 11 759, Abschreib.: laufende 110 169, auf Effekten 89 000, Reederei Roer 108 942. — Kredit: Betriebsgewinn 282 388, Verlust 200 150. Sa. M. 482 538.

Dividenden: Die Jahre 1907 u. 1908 waren Baujahre für die Schiffe u. sind für diese Jahre, d. h. 1907 u. 1908 I. Sem. je 3½%₀ Bau-Zs. vergütet worden. Div. 1908 II. Sem.: 0%₀, 1909: 0%₀.